



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/284/2015 Status: öffentlich AZ: Datum: 31.03.2015 Verfasser: Dez. II Erster Beigeordneter Dr. Hans-Heiner Gotzen
Federführend: Erster Beigeordneter Dr. Gotzen	
<b>Zuschuss zur Veröffentlichung der Baux-Chronik durch den Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
29.04.2015	Ausschuss für Kultur und Sport
18.06.2015	Hauptausschuss

## Tatbestand:

Der Stadtschreiber (1544-1558) und Bürgermeister (1562/63) der Stadt Erkelenz, Mathias Baux, erstellte in den Jahren um 1540/50 eine umfassende, mit einer Reihe von Wappenabbildungen geschmückte Chronik der Stadt Erkelenz und des Landes Geldern. Die Chronik hat, weil Baux auf das damalige städtische Aktenmaterial Bezug nimmt, einen besonderen Wert für die Erkelenzer Stadt- und geldrische Regionalgeschichte. Bislang liegt lediglich eine Teiledition der Chronik aus dem Jahre 1857 vor. Diese entspricht in keinsten Weise modernen editorischen Standards.

In einem gemeinsamen Projekt des Heimatvereins der Erkelenzer Lande e. V. und der Universität Mannheim soll die Chronik von Mathias Baux nun erstmals in einer vollständigen, für ein breites Publikum zugänglichen Ausgabe für Forschung und Öffentlichkeit erschlossen werden. Geplant ist eine Ausgabe, die Original, hochdeutsche Übertragung und Kommentar bietet. Zugleich wird in die Überarbeitung auch eine fototechnische Reproduktion aufgenommen.

Die wissenschaftliche Leitung liegt beim Historischen Institut, Geschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit, Herrn Prof. Dr. Hiram Kümper. Auf das als Anlage beigefügte Exposé wird verwiesen.

Mit großem wissenschaftlichem Aufwand wird damit eine Ausgabe der ältesten und bedeutendsten Geschichtsquelle der Stadt Erkelenz erstellt. Mit Blick auf das im Jahre 2016 stattfindende 1050-jährige Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung von Erkelenz bietet es sich an, dieses Werk für das Jubiläumsjahr zur Präsentation für die Öffentlichkeit vorzusehen.

Die wissenschaftliche Aufarbeitung und Drucklegung wird zwei Jahre Zeit in Anspruch nehmen.

Die Kosten für Transkription und Nachweis der von Baux benutzten Quellen, die Übersetzung und der Kommentar einschließlich Register und Glossar betragen rund 21.000 Euro. Von der Universität Mannheim werden neben der Zurverfügungstellung eigenen Personals ca. 8.500 Euro zusätzlich eingebracht. Damit sind noch 12.500 Euro vom Heimatverein zu tragen.

Danach schließen sich Druckkosten von zurzeit geschätzten 30.000 € an.

Damit dieses gerade für die Geschichte der Stadt Erkelenz einmalige Werk realisiert werden kann, schlägt die Verwaltung vor, dem Heimatverein einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € für die Edition, Übersetzung und Annotation der Erkelenzer Chronik des Mathias Baux zu gewähren.

Über einen weiteren Zuschuss zu den Druckkosten soll zu gegebener Zeit beraten werden.

**Beschlussentwurf** (als Empfehlung an den Hauptausschuss):

„Dem Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V. wird zur Edition, Übersetzung und Annotation der Erkelenzer Chronik des Mathias Baux ein Zuschuss in Höhe von 10.000 € gewährt. Über die Verwendung der Mittel ist ein Verwendungsnachweis zu erbringen.“

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Haushaltsmittel stehen bei 040100 531700 zur Verfügung.

**Anlage:**

Exposé zur Edition, Übersetzung und Annotation der Erkelenzer Chronik des Mathias Baux von Prof. Dr. Hiram Kümper